

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 137. Ratssitzung vom 5. September 2012

3038. 2011/494

Weisung vom 14.12.2011:

Schulamt, Evaluation der Verordnung über die geleiteten Volksschulen in den Schulkreisen der Stadt Zürich (Organisationsstatut), Evaluationsbericht

Antrag des Stadtrats

Vom Evaluationsbericht zur Verordnung über die geleiteten Volksschulen in den Schulkreisen der Stadt Zürich (Organisationsstatut) wird Kenntnis genommen.

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsmehrheit:

Isabel Garcia (GLP): Der Stadtrat hatte den Auftrag, bis 2011 eine Evaluation zum Organisationsstatut vorzulegen. Im Rahmen der Evaluation wurden Interviews mit internen und externen Fachpersonen und eine Onlinebefragung mit den relevanten Stakeholdern im Volksschulwesen der Stadt durchgeführt. Die Resultate der Evaluation sind insgesamt sehr erfreulich und zeigen, dass die befragten Stakeholder im Grossen und Ganzen zufrieden sind mit dem Organisationsstatut. Das Organisationsstatut genießt eine hohe Akzeptanz und die einzelnen Bestimmungen zu Aufgaben und Kompetenzen haben sich bewährt. Auch die Handlungsspielräume der verschiedenen Stakeholder wurden insgesamt positiv bewertet. Zwischen den einzelnen Schulkreisen gibt es kaum Unterschiede in der Beurteilung dieses Organisationsstatuts. Einige Optimierungsideen aus dem Bericht werden in die neue Weisung einfließen: der Einbezug und die Verankerung des Betreuungspersonals im Organisationsstatut, eine Präzisierung der Stellvertretungsregelung für die Schulleitungen, eine Überprüfung der Controlling-Abläufe, was das Globalkreditsystem betrifft, eine Klärung der Zuständigkeiten für Dispensationen von Schülerinnen und Schülern vom Unterricht und eine Klärung der Zuständigkeiten bezüglich der Benutzung von Schulraum für ausserschulische Zwecke.

Kommissionsminderheit:

Ruth Anhorn (SVP): Es ist enttäuschend, dass die Rücklaufquote bei den befragten Schulleitungen nur 50 % beträgt, obwohl das Organisationsstatut insbesondere die Schulleitungen betrifft. Bedenklich ist auch, dass nur 38,8 % das Statut einmal pro Jahr hervorheben. Selbstverständlich braucht es Anpassungen an das neuere kantonale Recht. Auch sollte das neue Gemeindegesetz, das noch vom Kanton verabschiedet

2 / 3

werden muss, massgebend berücksichtigt werden. Obwohl die SVP beim Organisationsstatut 2006 zustimmte, stehen wir den Reformen eher kritisch gegenüber und nehmen den Bericht ablehnend zur Kenntnis.

Änderungsantrag

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Vom Evaluationsbericht zur Verordnung über die geleiteten Volksschulen in den Schulkreisen der Stadt Zürich (Organisationsstatut) wird ablehnend Kenntnis genommen.

Mehrheit: Isabel Garcia (GLP), Referentin, Präsident Mark Richli (SP), Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP), Marc Hohl (FDP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Daniel Meier (CVP), Claudia Simon (FDP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Fabienne Nicole Vocat (Grüne)

Minderheit: Ruth Anhorn (SVP), Referentin; Margrit Haller (SVP), Dr. Thomas Monn (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 24 Stimmen zu.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Isabel Garcia (GLP), Referentin, Präsident Mark Richli (SP), Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP), Marc Hohl (FDP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Daniel Meier (CVP), Claudia Simon (FDP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Fabienne Nicole Vocat (Grüne)

Minderheit: Ruth Anhorn (SVP), Referentin; Margrit Haller (SVP), Dr. Thomas Monn (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 24 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Vom Evaluationsbericht zur Verordnung über die geleiteten Volksschulen in den Schulkreisen der Stadt Zürich (Organisationsstatut) wird Kenntnis genommen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 12. September 2012

3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat